



VERMITTLUNG VON DRAMEN IN AKTUELLEN LEHRBÜCHERN

Arbeit mit Dramenauszügen

Was sollen die Schüler lernen?

Aufgabe:

Untersuchen Sie, ob die Lehrbücher mit ihren Vorschlägen für den Dramenunterricht in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Idee des kumulativen Lernens (Sitzung 1) folgen.

Dramenauszug

Aufgabe:

Erörtern Sie die Angemessenheit der folgenden Behauptung.

Mit Dramenauszügen lässt sich am besten ein Überblick über gattungsspezifische Besonderheiten dramatischer Texte vermitteln.

Wie sollen die Schüler es lernen?

Aufgaben:

1. Überprüfen Sie, inwiefern in den Aufgabenstellungen den Besonderheiten der dramatischen Gattung Rechnung getragen wird.
2. Erörtern Sie anhand des Beispiels die Vor- und Nachteile von Dramenauszügen.

Zusammenfassung Dramenauszug

- bis 1945 Nutzung von Auszügen undenkbar (Autonomie des Kunstwerkes)
- nach 1945 Lese- und Arbeitsbuchkonzept: Abdruck einzelner Kernstellen
- wichtigste Grundelemente wie z.B. Dialog und Figurenkonstellation werden an diesen deutlich gemacht
- Ergänzung durch Inhaltsangaben und Materialien zur Entstehungs- und Aufführungsgeschichte
- -Zielpunkt: Vermittlung eines breiten Bildungswissens/ Gedanke einer literarischen Bildung durch exemplarisches Lernen

Zusammenfassung Dramenauszug

aber:

- Ausschnittlektüre hat den Verlust des Eindrucks der Gesamtkomposition zur Folge
- Eigenheiten des Dramatischen gehen verloren

Lösungsmöglichkeiten?:

- Nutzung von Kurzspielen und Einaktern (aber Aufgabe der literarischen Bildung)
- Nutzung anderer Medien, die den Text vermitteln (diese stellen aber bereits eine Interpretation dar)